

Zeittafel

1814	Ende der Franzosenzeit. Das Rheinland kommt wieder zu Preußen.	
4. Nov. 1828		Weberaufstand in Krefeld, nachdem die Fabrikanten eine massive Lohnsenkung beabsichtigen. Er wird schnell vom herbeigeholten Militär beendet.
1842	Das Turnverbot in Preußen wird aufgehoben.	
1844		Gründung des ersten Turnvereins in Krefeld durch Caspar Imandt.
April 1847		Herausgabe der ersten "Rheinischen Turnhalle".
Juli 1847	Friedrich Engels nimmt am ersten Kongreß des "Bundes der Kommunisten" in London teil.	
Nov./Dez. 1847	Marx und Engels nehmen am zweiten Kongreß des "Bundes der Kommunisten" in London teil. Sie bekommen den Auftrag, das "Kommunistische Manifest" zu verfassen.	
Anfang 1848		Absatzkrise in der Textilindustrie. Kundgebungen der Weber in Krefeld, Süchteln, Viersen und Anrath.
Februar 1848	Revolution in Paris. Louis Philippe dankt ab, die Republik wird ausgerufen. Das wirkt auch als Signal hinein nach Deutschland.	
Ende Februar 1848	Das "Kommunistische Manifest" erscheint.	
18. März 1848	Es kommt zu Straßen- und Barrikadenkämpfen in Berlin, als Truppen in eine Demonstration vor dem königlichen Schloß scharf und gezielt schießen. Metternich tritt zurück.	
20. März 1848		Arbeiteraufstand in Krefeld. Den Seidenfabrikanten werden die Fenster eingeworfen. Auch in Oppum und Bockum ziehen Menschen vor die Rathäuser, können dort jedoch beruhigt werden.



Berlins Aufstand
Barricade in der neuen Königs-Strasse am 19. März 1848.

Arbeiteraufstand in Krefeld. Den Seidenfabrikanten werden die Fenster eingeworfen. Auch in Oppum und Bockum ziehen Menschen vor die Rathäuser, können dort jedoch beruhigt werden.

Einen Tag später wollen die Linner, wohl unterstützt durch Krefelder Weber, dem Seidenbaron de Greiff, der in der Burg residiert, an den Kragen. Aus Düsseldorf rücken Ulanen an.

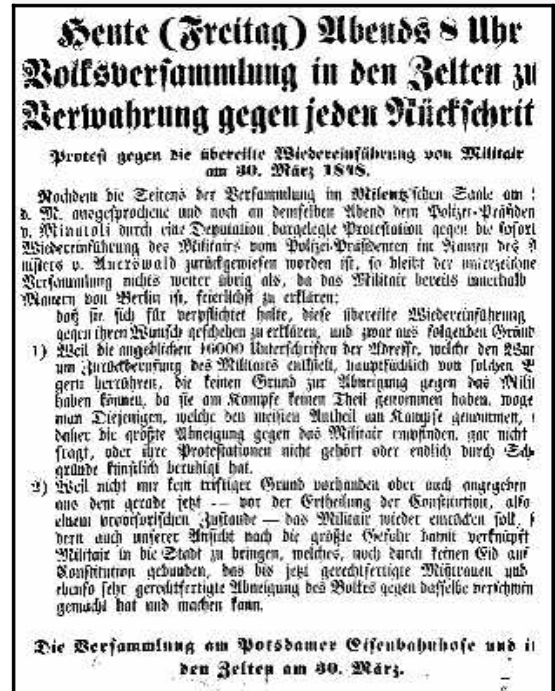
Ergebnis ist vor allem die Erstellung von Lohnlisten, nach denen nun die Ablöhnung zu erfolgen hat, die durch eine Krefelder Commission festgesetzt worden sind. Außerdem erhalten die Hausweber das Recht, ihre Webstühle von den Fabrikanten ankaufen zu dürfen. Daß sie nun den Titel eines selbstständigen Handwerkermeisters tragen dürfen, erfüllt viele mit besonderem Stolz und besänftigt die Lage.

Zeittafel

18. Mai 1848

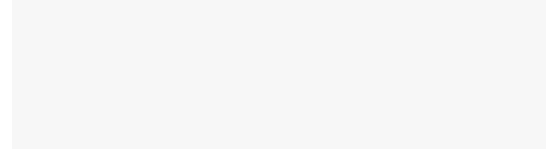
Die deutsche Nationalversammlung wird in der Frankfurter Paulskirche eröffnet. Die Abgeordneten kamen praktische alle aus dem besitzenden und gebildeten Bürgertum. Sie gaben der Gegen-Revolution immer mehr nach.

Der Bankier und Textilfabrikant Hermann von Beckerath wird Krefelder Abgeordneter in der Nationalversammlung. Dort spielt er eine bedeutende Rolle auf dem rechten Flügel, er wird sogar "Reichsminister der Finanzen".



Das Flugblatt "Heute..." entstand am 30. März 1848 in Berlin. Es tauchte aber im Raum Gladbach auf und findet sich im dortigen Stadtarchiv wieder.

Januar 1849



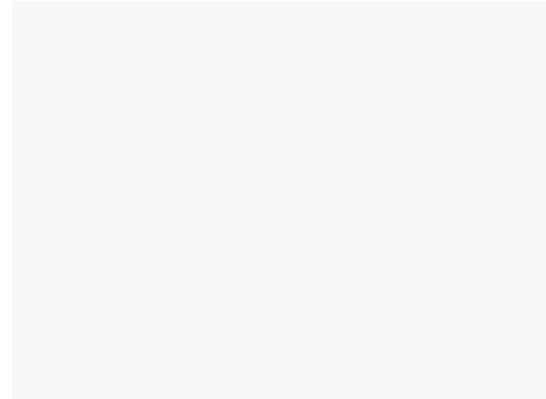
Straßenkämpfe in Krefeld zwischen Preußen-Verein und rote Fahnen schwenkenden Demokraten. Es werden Säbel und Flinten benutzt und es gibt einen Toten.

28. März 1849

Die Nationalversammlung beschließt eine Verfassung für ein deutsches Kaiserreich ohne Österreich. Die Versammlungsmehrheit demütigt sich schließlich so weit, daß sie dem preußischen König die Kaiserkrone anbietet. Der lehnte aber schließlich ab, die Kaiserkrone trage "den Ludergeruch der Revolution".

Der Krefelder Abgeordnete von Beckerath wurde auserkoren, dem Preußenkönig die Krone anzutragen. Er fuhr nach Berlin, aber auch er konnte ihn nicht überzeugen.

10. Mai 1849



Nachdem in Elberfeld und Düsseldorf ein neuer Aufstand entflammt war, wollte man sich auch am Niederrhein bewaffnen. Man plante das Zeughaus in Neuss (so nannten sich damals die Waffendepots) zu stürmen, um so den Düsseldorfern zu Hilfe kommen zu können. Vor allem aus Gladbach und Viersen machten sich Leute auf nach Neuss. Dort mußten sie jedoch feststellen, daß sie Soldaten mit Kanonen gegenüberstanden und sie flohen panikartig. Am nächsten Tag marschierten die Preußen im Rheinland ein.

Zeittafel

„...an der von dem Frankfurter Parlament dargebotnen Krone klebt zuviel plebejischer Staub, zuviel unangenehme Erinnerung an die unseligen Tage der Herrschaft des souveränen Volks, als daß ein König von Gottes Gnaden, und noch dazu ein rehabilitierter, sie so ohne weiteres auf sein Haupt drücken dürfte.“

Erst wenn die übrigen, gleichfalls von Gottes Gnaden gekrönten Fürsten ihre Zustimmung dazu gegeben haben, erst dann wird die neue Krone von allen sündhaften märzerrungenen Flecken durch die Gnade Gottes gereinigt und geweiht sein; erst dann wird der Erwählte der 290 Professoren und Hofräte sie ergreifen und sprechen, wie weiland in Berlin: ‚Von Gottes Gnaden habe ich diese Krone, und wehe dem, der daran tastet‘“

Friedrich Engels in der "Neuen Rheinischen Zeitung"

19. Mai 1849 Verbot der von Karl Marx geleiteten "Neuen Rheinischen Zeitung" in Köln.

23. Juli 1849 Vereinigte Reichs- und Preußische Truppen schlagen den badischen Aufstand nieder.

24. August 1849 Karl Marx geht nach London ins Exil. Finanziell geht es der Familie schlecht.

"Die Verhältnisse sind hier anders als in Deutschland. Wir wohnen alle in Einer Stube und einem ganz kleinen Kabinett, 6 Menschen, und zahlen mehr als das größte Haus in Deutschland und dabei jede Woche. Sie können daher denken, in welche Lage man kommt, wenn auch nur 1 Reichstaler um einen Tag zu spät kommt. Hier handelt es sich jetzt bei uns allen ums tägliche Brot..."

Jenny Marx an Weydemeyer, Juni 1850

20. Oktober 1849



Friedrich Engels als junger Mann



"Wat heulst'n kleiner Hampelmann?" - "Ick habe Ihr'n Kleenen 'ne Krone geschnitzt, nu will er se nich!"

Zeitgenössische Karikatur

Die Eisenbahnstrecke Homberg-Krefeld-Viersen wird eröffnet.

Sie geht erst lediglich in den ländlichen Raum, die Anbindung an andere größere Städte erfolgt später. Sie diente also zuerst nur den Seidenfabrikanten zur besseren Verbindung zu ihren Hauswebern.

"So z.B. war größtenteils noch bis in die Mitte dieses Jahrhunderts der Fabrikant in der französischen Seidenindustrie, der englischen Strumpfwaren- und Spitzenindustrie bloß nominell Fabrikant, in Wirklichkeit bloßer Kaufmann, der die Weber in ihrer alten zersplitterten Weise fortarbeiten läßt und nur die Herrschaft des Kaufmanns ausübt, für den sie in der Tat arbeiten." ... "Dasselbe galt von der rheinischen Band- und Litzenwirkerei und Seidenweberei. Bei Krefeld ist sogar eine eigene Eisenbahn für den Verkehr dieser ländlichen Handweber mit den städtischen 'Fabrikanten' gebaut".

K.Marx/F. Engels, Das Kapital, Bd. III, S. 345

Zeittafel

Frühjahr 1850

Im "Bund der Kommunisten" kommt es zur Spaltung. Die Fraktion Willich/Schapper glaubt an eine baldige neue Revolution, während Marx/Engels dies nicht erwarten.

Ende Mai 1852

Ein Paket mit 50 Exemplaren eines "Roten Katechismus" wird beschlagnahmt, daß an den Kellner Chianella eines Krefelder Gasthofes adressiert war. Die Polizei behauptet, das Begleitschreiben stamme handschriftlich von Karl Marx.

Sommer 1852

Beginn des Kölner Kommunistenprozeß; es kommt zur endgültigen Auflösung des Bundes.

30. Oktober 1852



Brief von Karl Marx. Darin heißt es u.a.:

"Im Interesse meiner angeklagten Freunde erkläre ich hiermit:

1. daß der fragliche Brief nicht von mir geschrieben wurde;

2. daß ich von der Existenz desselben erst durch die "Kölnische Zeitung" vom 29. ds. erfuhr;

3. daß ich den sogenannten "Roten Katechismus" nie gesehen;

4. daß ich nie die Verbreitung irgendwelcher Exemplare des 'Roten' in irgendeiner Weise veranlaßt habe."

17. Februar 1856

Heinrich Heine stirbt in Paris.

Mitte 1856

Die Eisenbahnverbindung Krefeld-Köln wird errichtet.

1857

Die Gräfin Hatzfeld, Lebensgefährtin von Lassalle, bietet einem Krefelder Meister 1000 Thaler zur Organisation eines Streiks. "Damit könne er die Weber nicht einen Tag lang ernähren, er brauche 25 000 Thaler!" antwortet dieser.

1860

Krefeld ist nun das bedeutendste Industriezentrum am Niederrhein und hat jetzt auch mehr Einwohner als Düsseldorf. (Krefeld: 52.442, Düsseldorf: 49.835)

1862

Nach einer Amnestie kehrt Wilhelm Liebknecht aus London nach Deutschland zurück.

Hermann von Beckerrath wird Präsident des Deutschen Handelstages (heute Deutscher Industrie- und Handelskammertag) dem ersten Kapitalistenverband..

1863

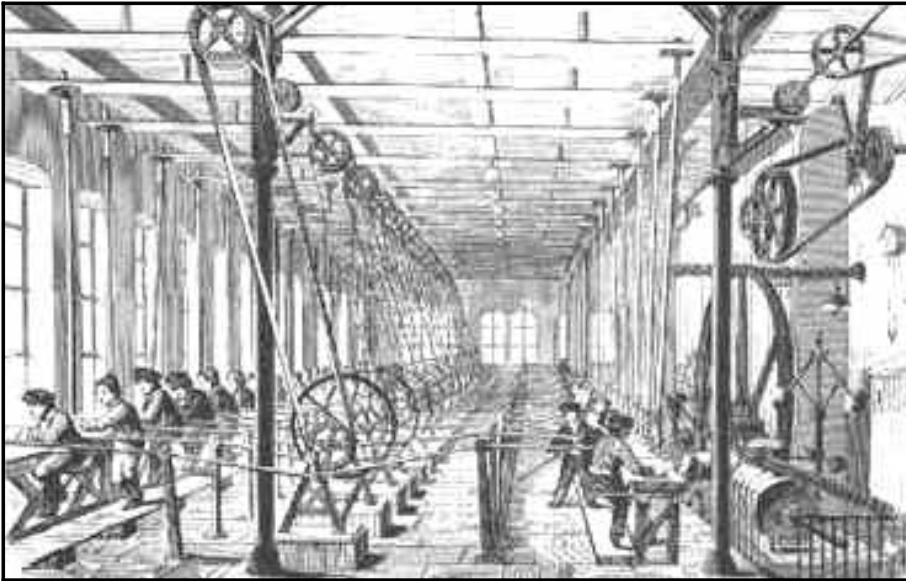
Ferdinand Lassalle gründet den "Allgemeinen Deutschen Arbeiterverein" (ADAV). Anfangs war der ADAV kaum mehr als eine Sekte. Die Zahl der etwa 1000 Gründungsmitglieder vergrößerte sich bis Lassalles Tod auf lediglich 4600 und blieb damit weit hinter den Erwartungen zurück. Auch Wilhelm Liebknecht tritt in den ADAV ein.

Die Eisenbahnverbindung nach Kleve wird gebaut.

Eklat beim Besuch des Königs Wilhelm I - abgesehen von den Mitgliedern des Preußenervereins verweigerten die meisten Krefelder dem König die üblichen Ehrenbezeugungen und blieben einfach zu Hause.

Die Industrialisierung entwickelte sich in Schüben, in dieser ersten Phase war die Textilindustrie beherrschend. 1785 hatte Edmund Cartwright den ersten mechanischen Webstuhl entwickelt. Als die Dampfmaschine als Antrieb hinzukam, begannen sich die mechanischen Webstühle schnell zu verbreiten. Die Anzahl der mechanischen Webstühle stieg in Preussen von 1846 bis 1861 von 4.603 auf 15.258. Trotzdem dauerte es bis etwa 1896 bis die Handweber völlig verdrängt waren. Durch einen neuen "Sammet-Handwebstuhl", dann die Plüschweberei konnten die Handweber zunächst gut bestehen - praktisch eine Art wirtschaftlicher Nischenexistenz: Herstellung besonders hochwertiger Waren. Die gelang in Krefeld und Umgebung zunächst. In Gladbach, wo mehr Baumwollweberei betrieben wurde, versuchten die Unternehmer durch verstärkte Kinderarbeit gegen die neuen Maschinen zu halten.

Wie war die Lage dort? Viele Kinder trafen es schlimm an. Der Geheime Regierungsrat Keller berichtet über die Gladbacher Spinnerei Wilhelm Busch:



Kinderarbeit 1858

"Am auffallendsten war mir das Gebäude und die Einrichtung, die eher einer Mördergrube als einer Fabrik gleich sieht. Die Säle sind so niedrig, daß man unwillkürlich mit gebücktem Kopf durch sie hindurch schreitet, so überfüllt, daß man angstvoll seine Kleidungsstücke zu wahren hat, um nicht bey der geringsten peripherischen Bewegung hier ein Tuch, dort einen Rockzipfel der Maschine preiszugeben und von ihr zerfetzen zu lassen, die Luft in den Sälen und die Wände sind mit dem Schmutz des zu verarbeitenden Materials und mit fasrigen Partikelchen des Stoffes ganz angefüllt und überkleidet; die Kinder dementsprechend, wahre Gebilde des Jammers, hohläugig und bleich wie der Tod."

Zeittafel

18. Juni 1864

Ein Gruppe des "Allgemeine Deutscher Arbeiterverein" (ADAV) mit 22 Mitgliedern wird in Krefeld gegründet. Provisorischer Leiter wird August Stein.

31. August 1864

Ferdinand Lassalle stirbt an den Folgen eines Duells.

13. Februar 1865

Auseinandersetzung im ADAV um die Haltung zur Bismarck-Regierung (wegen Fortsetzung der Lassalleschen Politik eines "Bündnisses" mit der preußischen Monarchie gegen das liberale Bürgertum) - Bruch zwischen Marxisten (Liebknecht, Becker, Herwegh) und Lassalleanern (v. Schweitzer, Gräfin v. Hatzfeldt) - Bildung marxistischer Oppositionsgruppen im ADAV.

Schließlich wird Wilhelm Liebknecht aus dem ADAV ausgeschlossen.



Krefelder Bahnhof

13. Oktober 1865

Ausschuß zur Errichtung einer Crefeld-Kempener Industrie-Eisenbahn.

September 1866

Der 1. Kongreß der Internationale findet in Genf statt.